federführendes Amt:	Amt 61 – SG Kreisliche Infrastruktur
Antragssteller:	Dezernat III
Datum:	04.01.2017

Beratungsfolge**Termin****Bemerkungen**

Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr	18.01.2017	
Ausschuss für Haushalt und Finanzen	23.01.2017	
Kreisausschuss	25.01.2017	
Kreistag	15.02.2017	

Betreff:

Baubeschluss zur Realisierung des grundhaften Ausbaus der K 6741, Abschnitt 010, von Gölsdorf bis Schönfelde - 3. Bauabschnitt (3. BA)

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Vorbereitung und der baulichen Realisierung des grundhaften Ausbaus der K 6741, Abschnitt 010, 3. BA von Gölsdorf bis Schönfelde auf einer Länge von 3.114 m, vorbehaltlich der Bereitstellung der beantragten Fördermittel durch den Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg.

Sachdarstellung:

In Umsetzung des Grundsatzbeschlusses Nr. 016/10/2016 vom 06.04.2016 führt die Verwaltung die planerische Vorbereitung des grundhaften Ausbaus der K 6741, Abschnitt 010, von Gölsdorf nach Schönfelde zügig fort und beabsichtigt dessen bauliche Realisierung im Jahr 2017.

Bauliche Lösung:

Auf der Grundlage der vorliegenden Verkehrsanlagenplanung soll der grundhafte Ausbau des Kreisstraßenabschnittes von Gölsdorf nach Schönfelde, auf Kreisstraßenparameter durch einseitige Verbreiterung des Straßenquerschnittes um 1,00 m im Tiefeinbau, auf eine Fahrbahnbreite von 6,50 m erfolgen. Der konzipierte Straßenaufbau entspricht künftig der RStO 12 Belastungsklasse 1,8 und erfüllt damit die Anforderungen, die sich aus der Verkehrsbelegung, insbesondere dem hohen Schwerlastverkehrsanteil ergeben.

Geplanter Fahrbahnaufbau:

4,0 cm	Asphaltdeckschicht
12,0 cm	Asphalttragschicht
15,0 cm	Schottertragschicht
44,0 cm	Frostschutzschicht

Zur Oberflächenentwässerung des Straßenkörpers sind entlang der zu erneuernden Trasse abschnittsweise 1,50 m breite Straßenmulden anzuordnen.

Die Eingriffe in Natur und Landschaft (Neu- und Teilversiegelung von ca. 3.750 m², Fällung von 2 Robinien und 6 Obstbäumen) werden durch Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen (Neupflanzung von 10 großkronigen Laubbäumen [6 Weiden und 10 Ulmen], Renaturierung eines trassennahen Kleingewässers und die Anlage eines 75 m langen Amphibienleitsystems) innerhalb des 3. BA's vollständig kompensiert.

Die Baudurchführung soll unter Vollsperrung im Zeitraum von Juni bis November 2017 erfolgen. Der Verkehr wird während der Bauarbeiten über die B 168 umgeleitet. Das Anfahren der Ortslagen Schönfelde und Gölsdorf durch den ÖPNV/Schulbusverkehr wird durch die Umleitungsführung gewährleistet.

Finanzielle Auswirkungen: ja

Gemäß der „Richtlinie zur Verwendung von Fördermitteln zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden des Landes Brandenburg“ (Rili KStB Bbg 2016) wurden beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Stabsstelle Programmsteuerung, finanzielle Mittel in Höhe von 75% der zuwendungsfähigen Kosten für die Erneuerung der K 6741, Abschnitt 010, von Gölsdorf bis Schönfelde beantragt.

Der Zuwendungsbescheid ist für das I. Quartal 2017 avisiert.

Mit der Erneuerung der K 6741 von Gölsdorf bis Schönfelde minimiert sich der erforderliche Instandhaltungsaufwand des Straßenkörpers in den folgenden zehn Jahren. Der jährlich erforderliche Unterhaltungsbedarf (z.B. Mäharbeiten, Winterdienst, Herstellen von Lichtraumprofil etc.) bleibt von der Erneuerung unberührt.

<u>Investitionskosten der Maßnahme</u> Kostenberechnung Ingenieurbüro Stand: September 2016	Produktsachkonto	<u>Investitionszuwendungen</u>
Planung 137.700,00 €		Zuweisungen vom Land:
Bau 1.341.300,00 €		2017 700.000,00 €
Gesamt 1.479.000,00 €		2018 275.000,00 €
		Gesamt 975.000,00 €

Finanzplan gesamt:	Produktsachkonto	Investitionszuwendungen
Finanzplan 2015 66.000,00 €	54210.7852403011	
Finanzplan 2016 55.100,00 €	54210.7852403011	
<u>Haushaltsplanung 2017</u>		
Finanzplan 2017 1.057.900,00 €	54210.7852403011	2017 700.000,00 €
Finanzplan 2018 300.000,00 €	54210.7852403011	2018 275.000,00 €
Gesamt 1.479.000,00 €	54210.6811403011	Gesamt 975.000,00 €

Stellungnahme der Kämmerei:

Bei Gesamtkosten von 1.479.000 € für die Maßnahme und bei Bereitstellung von Landeszuweisungen in Höhe von 975.000 € (75 %) ergibt sich für den Landkreis ein Eigenanteil von 504.000 €.

Die unter finanzielle Auswirkungen ausgewiesenen Veranschlagungen der Auszahlungen und Einzahlungen im Finanzplan 2017/2018 sind Bestandteil des Planentwurfs für das Haushaltsjahr 2017, der am 29. März 2017 durch den Kreistag beschlossen werden soll.

gez. Wellmer
Amtsleiterin Kämmerei

.....
Landrat / Dezernent

Anlage:
Kartenauszug